

## News zu Kindern und Familie

### [Familienzentren: Orientierung an Bedürfnissen der Familien vor Ort](#)



Als erstes Bundesland hat Nordrhein-Westfalen vor neun Jahren damit begonnen, Familienzentren zu entwickeln. Inzwischen gibt es in allen Bundesländern ähnliche Einrichtungen. In Niedersachsen sind es gegenwärtig rund 300. Familienzentren liegen also im Trend. Doch was genau zeichnet sie aus? Was passiert in diesen Zentren und wie werden sie genutzt?

[Weiterlesen ... Familienzentren: Orientierung an Bedürfnissen der Familien vor Ort](#)

### [Fast alle Schüler nehmen ihr Handy mit zur Schule](#)



Mobiltelefone gehören für die große Mehrheit der Schüler ebenso in die Schultasche wie Bücher und Hefte. 9 von 10 Schülern (92 Prozent) geben an, ihr Handy oder Smartphone mit in die Schule zu nehmen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands BITKOM. Am häufigsten werden die Geräte genutzt, um Musik zu hören (87 Prozent). Oft fotografieren Schüler Tafelbilder und suchen Informationen zum Lehrinhalt.

[Weiterlesen ... Fast alle Schüler nehmen ihr Handy mit zur Schule](#)

## [Was Abiturienten vom Studium abhält](#)



Abitur ja, Studium nein danke – das sagen in Nordrhein-Westfalen 40 Prozent der Studienberechtigten, in Bayern dagegen nur 20 Prozent. Wie dieser Unterschied zwischen den Bundesländern zu erklären ist, haben Forscher des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) umfassend untersucht. Ihre Analysen zeigen, dass die Abiturnote und die Entfernung zur nächsten Hochschule die Entscheidung für ein Studium besonders stark beeinflussen.

[Weiterlesen ... Was Abiturienten vom Studium abhält](#)

## [Kinder- und Familienarmut in Berlin](#)



Kinder- und Familienarmut ist in Berlin kein Randphänomen. Etwa ein Fünftel aller Berliner/innen lebt armutsgefährdet. Je nach Familienform und sozialen Belastungsfaktoren erhöht sich das Risiko, in Armut zu leben, erheblich. Dabei bedeutet Armut nicht nur ein geringes Einkommen, sondern führt in vielen Formen zu Einschränkungen im sozialen, emotionalen, gesundheitlichen und kulturellen Bereich.

[Weiterlesen ... Kinder- und Familienarmut in Berlin](#)

## [Unfallgefahren für Babys: Verbrühen, Stürzen und Ertrinken](#)



Endlich Nachwuchs! Mit der Geburt eines Kindes sind Paare plötzlich Familie und finden sich in einem komplett neuen Alltag wieder. Zu diesem Alltag gehören Unfallgefahren, an die man zuvor nicht dachte. Für Säuglinge stellen Verbrühungen, das Ertrinken und Stürze die größten Risiken dar. Die Aktion DAS SICHERE HAUS (DSH), Hamburg, rät frisch gebackenen Eltern, auf folgende Punkte besonders zu achten:

[Weiterlesen ... Unfallgefahren für Babys: Verbrühen, Stürzen und Ertrinken](#)

[Kinderkommission zum Thema „Kinder und Gesundheit“](#)



Nach Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder „ein Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit sowie auf Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit“. Mit diesem Kinderrecht befasste sich die Kinderkommission des Bundestages in dieser Legislaturperiode erneut.

[Weiterlesen ... Kinderkommission zum Thema „Kinder und Gesundheit“](#)

[Weitere Klassen für schulpflichtige Flüchtlinge/Asylbewerber](#)



„Wir werden zum zweiten Schulhalbjahr 70 zusätzliche Klassen für berufsschulpflichtige junge Flüchtlinge und Asylbewerber einrichten. Außerdem können wir in Bayern mit über 350 Übergangsklassen an Grund- und Mittelschulen für schulpflichtige Flüchtlinge und Asylbewerber in das neue Schulhalbjahr starten. Es ist gut, dass wir dieses Angebot noch einmal deutlich ausweiten können,“ so Bayerns Bildungsminister Spaenle.

[Weiterlesen ... Weitere Klassen für schulpflichtige Flüchtlinge/Asylbewerber](#)

## [Digital Detox – Handysektor initiiert Handyfasten](#)



Im kalifornischen Silicon Valley macht seit einiger Zeit ein Trend die Runde: Digital Detox (deutsch: digitale Entgiftung). Gemeint ist damit der bewusste Verzicht auf Smartphones und Apps. In den USA gibt es bereits Digital-Detox-Camps: Abseits jeglicher Zivilisation verzichten die Teilnehmer komplett auf digitale Medien. Für das Jugendportal [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de) ist das nichts Neues. Zum dritten Mal es anlässlich der Fastenzeit zum gemeinsamen Handyfasten auf. Beginn ist Aschermittwoch.

[Weiterlesen ... Digital Detox – Handysektor initiiert Handyfasten](#)

## [Schwerstkranke Kinder im Hospiz](#)



Nach Schätzungen sind derzeit circa 40.000 Kinder und Jugendliche so schwer krank, dass sie das Erwachsenenalter nicht erreichen, sondern vorher sterben. Jährlich sind dies 5000. Wer kümmert sich um die Kranken auf dem letzten Weg? Oft geschieht dies zu Hause in der Familie, alternativ bleibt ein Hospiz. Diese sind für diese Aufgabe auf Spendengelder angewiesen, da die Gelder der Kostenträger Krankenkassen nicht ausreichen.

[Weiterlesen ... Schwerstkranke Kinder im Hospiz](#)

## [Anerkennung von Kindererziehungszeiten](#)



Kindererziehungszeiten können in Ausnahmefällen auch bei gleichzeitiger Tätigkeit in der Privatwirtschaft anerkannt werden. Dies entschied das Verwaltungsgericht Aachen im Januar dieses Jahres und verpflichtete das beklagte Land NRW, über einen Antrag auf Übernahme in das Beamtenverhältnis erneut zu entscheiden.

[Weiterlesen ... Anerkennung von Kindererziehungszeiten](#)

Seite 186 von 192

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [183](#)
- [184](#)
- [185](#)
- 186
- [187](#)
- [188](#)
- [189](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

